

Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat der CompuGroup Medical SE & Co. KGaA (Aufsichtsrat) hat im Geschäftsjahr 2023 die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Der Aufsichtsrat hat die Geschäftsführung der Gesellschaft durch die persönlich haftende Gesellschafterin (vertreten durch deren Geschäftsführende Direktoren) überwacht. Der Aufsichtsrat war entsprechend seiner Zuständigkeit in wesentliche Entscheidungen, die für das Unternehmen von grundlegender Bedeutung waren, eingebunden.

Die Geschäftsführenden Direktoren der persönlich haftenden Gesellschafterin informierten den Aufsichtsrat in schriftlichen wie auch mündlichen Berichten stets zeitnah und umfassend über alle bedeutsamen Fragen der Unternehmensplanung und der strategischen Weiterentwicklung, über den Gang der Geschäftstätigkeit, die allgemeine Lage des Konzerns einschließlich etwaiger Risiken sowie über das Risikomanagement.

Der Aufsichtsrat hat sich regelmäßig durch die Geschäftsführenden Direktoren über die Maßnahmen zur Umsatzsteigerung und Ergebnisverbesserung sowie wesentliche durchgeführte Unternehmensakquisitionen berichten lassen.

Der Aufsichtsrat hat einen Prüfungsausschuss. Der Ausschuss ist im Berichtszeitraum zu insgesamt sechs virtuellen Sitzungen zusammengetreten. Der Prüfungsausschuss hat u. a. die Zwischenfinanzberichte und Risikoberichte der persönlich haftenden Gesellschafterin erörtert und Beschlüsse des Aufsichtsrats vorbereitet sowie Schwerpunktthemen mit der persönlich haftenden Gesellschafterin beraten. Der Prüfungsausschuss hat in zahlreichen Gesprächen mit der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG und dem CEO & CFO fortlaufend die Qualität der Abschlussprüfung überwacht. Mitarbeiter der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG nehmen regelmäßig an den Sitzungen des Prüfungsausschusses teil.

Der Aufsichtsrat hat im Berichtszeitraum sechs Sitzungen im Rahmen von drei Videokonferenzen und drei Präsenzsitzungen durchgeführt:

28. Februar 2023:

Die jährliche Erklärung zur Unternehmensführung wurde besprochen und dieser zugestimmt. Der vakante Sitz der Anteilseignervertreter im Gemeinsamen Ausschuss wurde durch die Wahl von Frau Dr. Ulrike Handel ergänzt.

8. März 2023:

In dieser Sitzung wurden die Aufsichtsratsmitglieder in Anwesenheit des Abschlussprüfers durch die Prüfungsausschussmitglieder und die persönlich haftende Gesellschafterin über den Verlauf und die wesentlichen Ergebnisse aus der gemeinsamen Erörterung des Jahresabschlusses 2022 informiert. Der Abschlussprüfer fasste die Zwischenergebnisse aus der Abschlussprüfung zusammen und stand dem Aufsichtsrat für Fragen zur Verfügung. Die persönlich haftende Gesellschafterin informierte über wesentliche Aspekte aus dem abgelaufenen Geschäftsjahr und aktuelle Themen des laufenden Geschäftsjahres.

22. März 2023:

In der Sitzung hat der Aufsichtsrat den Jahresabschluss sowie den Konzernjahresabschluss mit dem Vertreter der persönlich haftenden Gesellschafterin Michael Rauch (CEO & CFO) sowie dem Abschlussprüfer (KPMG AG, Berlin, Zweigniederlassung Frankfurt am Main) beraten und diskutiert. Im Anschluss an die Beratung hat der Aufsichtsrat, auch gestützt auf die Vorprüfung und die Empfehlung des Prüfungsausschusses, den Jahresabschluss und den Konzernjahresabschluss der CompuGroup Medical SE & Co. KGaA, den Abhängigkeitsbericht der persönlich haftenden Gesellschafterin, den Vergütungsbericht sowie den nicht-finanziellen Bericht für das Geschäftsjahr 2022 gebilligt. Der Aufsichtsrat beschloss zugleich, dass der Jahresabschluss der CompuGroup Medical SE & Co. KGaA der Hauptversammlung am 17. Mai 2023 zur Feststellung vorgelegt wird. Der Aufsichtsrat hat sich dem Gewinnverwendungsvorschlag der persönlich haftenden Gesellschafterin angeschlossen. Der Aufsichtsrat hat beschlossen, der Hauptversammlung sowohl die Entlastung der persönlich haftenden Gesellschafterin sowie der Mitglieder des Vorstands der Rechtsvorgängerin, der CompuGroup Medical SE, als auch die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats der Gesellschaft, sowie der Rechtsvorgängerin, der CompuGroup Medical SE, für das Geschäftsjahr 2022 vorzuschlagen. Der Bericht des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung wurde verabschiedet. Auf Basis der neu geschaffenen rechtlichen Rahmenbedingungen hat der Aufsichtsrat nach Abwägung der Interessen der Aktionäre und sonstigen Teilnehmer beschlossen, die Hauptversammlung als virtuelle Hauptversammlung durchzuführen. Die Agenda und die Beschlussvorschläge an die Hauptversammlung hat der Aufsichtsrat beraten und beschlossen. Aktuelle Berichte der persönlich haftenden Gesellschafterin zu Themen des Geschäftsbereichs CHS und dem Geschäftsverlauf des CGM-Konzerns hat der Aufsichtsrat entgegengenommen und mit den Geschäftsführenden Direktoren diskutiert.

16. Mai 2023:

In der Sitzung wurden aktuelle Themen im Zusammenhang mit der Hauptversammlung am Folgetag beraten. Des Weiteren wurde der Aufsichtsrat über die strategischen Ziele der Gesellschaft informiert.

28. September 2023:

Der Aufsichtsrat hat der Mandatierung des Abschlussprüfers auf Basis des vorgelegten Angebots zugestimmt. Dr. Ulrich Thomé hat sich dem Aufsichtsrat persönlich vorgestellt und über die ersten Eindrücke seiner Tätigkeit bei CGM berichtet. Im Anschluss berichtete Michael Rauch (CEO) über den aktuellen Geschäftsverlauf. Dabei erläuterte er, dass die aktuellen Zahlen hinter den Erwartungen des Managements zurückliegen und stärkere Anstrengungen erforderlich sind, um die gesteckten Ziele für 2023 zu erreichen. Daran anschließend berichtete Hannes Reichl zusammen mit Mitarbeitern seines Teams umfassend über den Stand der laufenden Projekte, die Wachstumschancen und geplante Marktoffensiven für den Bereich HIS.

11. Dezember 2023:

Der geschäftsführende Direktor Michael Rauch (CEO & CFO) berichtete dem Aufsichtsrat über den aktuellen Geschäftsverlauf und erörterte diesen mit dem Aufsichtsrat. Auf Vorschlag der persönlich haftenden Gesellschafterin hat der Aufsichtsrat über das Konzept zur Durchführung der Hauptversammlung 2024 beraten und zugestimmt die Hauptversammlung als Präsenzveranstaltung durchzuführen. Die aktualisierte Gemeinsame Entschlösserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex wurde beraten und im Anschluss wie vorgeschlagen beschlossen. Michael Rauch und Philip Heßen (CHRO) informierten die Aufsichtsratsmitglieder über aktuelle Themen aus dem HR-Bereich. Am Ende der Sitzung hatte die künftige CFO, Frau Daniela Hommel, Gelegenheit sich persönlich dem Aufsichtsrat vorzustellen. Der Dienstbeginn ist für den 1. Februar 2024 vorgesehen.

Interessenkonflikte:

Im Berichtszeitraum waren im Aufsichtsrat keine Interessenkonflikte aufgetreten.

Veränderungen in der Zusammensetzung des Aufsichtsrats:

Herr Reinhard Lyhs wurde mit Wirkung zum 1. März 2023 durch das Amtsgericht Koblenz gemäß § 104 AktG Absatz 2 zum neuen Mitglied des Aufsichtsrats bestellt. Die Hauptversammlung am 17. Mai 2023 hat Reinhard Lyhs als Nachfolger für den verstorbenen Dr. Michael Fuchs gewählt.

Übersicht über die Teilnahme an den Sitzungen des Aufsichtsrats und des Prüfungsausschusses inkl. der jeweiligen Sitzungsformate:

Aufsichtsrat (Sitzungsteilnahme)						
Datum	28.02.2023	08.03.2023	22.03.2023	16.05.2023	28.09.2023	11.12.2023
Sitzungsformat	Virtuell	Virtuell	Präsenz	Präsenz	Präsenz	Virtuell
Von Ilberg, Philipp (Vorsitzender)	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Weinmann, Stefan (stellvertretender Vorsitzender)	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Basal, Ayfer	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Betz, Frank	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Lyhs, Reinhard	Ja (Gast)	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja
Handel, Ulrike	Ja	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja
Hegemann, Adelheid	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Johnke, Lars	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Köhrmann, Martin	Ja	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja
Mole, Julia	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Störmer, Matthias	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Volkens, Bettina	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja

Prüfungsausschuss (Sitzungsteilnahme)						
Datum	07.02.2023	08.03.2023	20.03.2023	09.05.2023	08.08.2023	07.11.2023
Sitzungsformat	Virtuell	Virtuell	Virtuell	Virtuell	Virtuell	Virtuell
Störmer, Matthias (Vorsitzender)	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Basal, Ayfer	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Johnke, Lars	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Von Ilberg, Philipp	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja

Prüfung des Jahresabschlusses 2023:

Die Geschäftsführenden Direktoren der persönlich haftenden Gesellschafterin haben den Mitgliedern des Prüfungsausschusses und des Aufsichtsrats den Jahresabschluss und Konzernabschluss 2023, den zusammengefassten Lagebericht der CompuGroup Medical SE & Co. KGaA und des Konzerns für das Geschäftsjahr 2023, den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2023 den gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht sowie den Abhängigkeitsbericht der persönlich haftenden Gesellschafterin nach dessen Aufstellung zugeleitet.

Der von der Hauptversammlung der CompuGroup Medical SE & Co. KGaA am 17. Mai 2023 gewählte und vom Aufsichtsrat beauftragte Abschlussprüfer (KPMG) hat den Jahresabschluss der CompuGroup Medical SE & Co. KGaA, den Konzernabschluss sowie den zusammengefassten Lagebericht der CompuGroup Medical SE & Co. KGaA und des Konzerns zum 31. Dezember 2023 unter Einbeziehung der Buchführung entsprechend den gesetzlichen Vorschriften geprüft und uneingeschränkte Bestätigungsvermerke erteilt.

Die Mitglieder des Prüfungsausschusses haben in einer Sitzung am 11. März 2024 und am 21. März 2024 in Gegenwart des Abschlussprüfers den Jahresabschluss, den Konzernabschluss, den zusammengefassten Lagebericht der CompuGroup Medical SE & Co. KGaA und des Konzerns, den Vergütungsbericht und den gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht sowie die Prüfungsergebnisse des Abschlussprüfers umfassend erörtert. Der Abschlussprüfer hat über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfungshandlungen berichtet. Auf dieser Grundlage hat der Prüfungsausschuss dem Aufsichtsrat vorgeschlagen, die durch die persönlich haftende Gesellschafterin aufgestellten Abschlüsse zu billigen.

Der Aufsichtsrat wurde über die Prüfungsergebnisse im Rahmen einer Sitzung am 11. März 2024 informiert und hat die Empfehlung des Prüfungsausschusses zur Kenntnis genommen. In seiner Sitzung am 22. März 2024 hat dem Aufsichtsrat sowohl der von der persönlich haftenden Gesellschafterin für das Geschäftsjahr 2023 aufgestellte und fristgerecht vorgelegte Jahresabschluss, der Konzernabschluss und der zusammengefasste Lagebericht der CompuGroup Medical SE & Co. KGaA und des Konzerns, als auch der Vorschlag der persönlich haftenden Gesellschafterin über die Verwendung des Bilanzgewinns, der Abhängigkeitsbericht, der Vergütungsbericht, der gesonderte nichtfinanzielle Konzernbericht sowie die entsprechenden Prüfungsberichte und Bestätigungsvermerke des Abschlussprüfers vorgelegen. Die vorgelegten Unterlagen wurden vom Aufsichtsrat geprüft. Mitarbeiter der Abschlussprüfungsgesellschaft KPMG haben dem Aufsichtsrat alle verbliebenen Fragen ausführlich persönlich beantwortet.

Die Ergebnisse der Prüfung hat der Aufsichtsrat zur Kenntnis genommen und keine Einwände erhoben.

Der Aufsichtsrat hat gemäß § 171 Abs. 1 AktG sowohl den Jahresabschluss von Muttergesellschaft und Konzern als auch den zusammengefassten Lagebericht der CompuGroup Medical SE & Co. KGaA und des Konzerns, den Vorschlag über die Verwendung des Bilanzgewinns sowie den Risikobericht geprüft und gebilligt. Gemäß § 286 Absatz 1 AktG wird der Jahresabschluss der CompuGroup Medical SE & Co. KGaA der ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft zur Feststellung zugeleitet. Der Aufsichtsrat hat dem Gewinnverwendungsvorschlag der persönlich haftenden Gesellschafterin zugestimmt. Der Vergütungsbericht und der gesonderte nichtfinanzielle Konzernbericht wurden gebilligt.

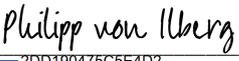
Die persönlich haftende Gesellschafterin hat dem Aufsichtsrat ihren nach § 312 AktG vorgeschriebenen Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen (Abhängigkeitsbericht) mit der Erklärung nach § 312 Abs. 3 AktG vorgelegt. Der Abschlussprüfer hat den Abhängigkeitsbericht geprüft und über das Ergebnis der Prüfung folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

„Nach unserer pflichtmäßigen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass die tatsächlichen Angaben des Berichtes richtig sind, und bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war.“

Von dem Ergebnis der Prüfung hat der Aufsichtsrat zustimmend Kenntnis genommen und seinerseits den Abhängigkeitsbericht geprüft. Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung durch den Aufsichtsrat sind Einwendungen, auch gegen die Erklärung der persönlich haftenden Gesellschafterin am Ende des Abhängigkeitsberichtes, nicht zu erheben.

Der Aufsichtsrat dankt allen Geschäftsführenden Direktoren sowie sämtlichen Mitarbeitenden der CompuGroup Medical SE & Co. KGaA und der mit ihr verbundenen Unternehmen für ihr Engagement und die geleistete Arbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Koblenz, den 22. März 2024

DocuSigned by:

2DD190475C5E4D2...

Philipp von Ilberg

(Vorsitzender des Aufsichtsrats)